

Pressemitteilung

31. März 2015

Auskünfte zu Kommunal-, Landes- und Bundesthemen **Stadtverwaltung Schwerin startet mit einheitlicher Behördennummer 115**

Die Landeshauptstadt Schwerin tritt heute als erste Kommune in diesem Jahr in Mecklenburg-Vorpommern dem 115-Verbund bei. Damit haben rund 92.000 weitere Bürgerinnen und Bürger mit der einheitlichen Behördennummer 115 einen direkten Draht in die Verwaltung. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und der stellvertretende Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim Wolfgang Schmüling gaben am Nachmittag mit einem Testanruf das offizielle Startsignal.

„Die Stadt Schwerin setzt mit der Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 die erfolgreiche Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim fort. Wir erhöhen mit diesem Service unsere Bürgerfreundlichkeit und den Zugang zu allen Dienstleistungen öffentlicher Verwaltungen, unabhängig davon, wer sie erbringt“, so Schwerins Verwaltungschefin Angelika Gramkow, die sich bei Wolfgang Schmüling für die Unterstützung des Landkreises bedankte.

„Ich begrüße es sehr, dass wir die Landeshauptstadt Schwerin für dieses Kooperationsvorhaben gewinnen konnten“, sagte Wolfgang Schmüling. „Aus Erfahrung unseres ersten Jahres im 115-Verbund und aus Sicht unseres Landkreises als Betreiber des ServiceCenters Westmecklenburg kann ich sagen, dass sich dieses Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger lohnt.“

Unter der 115 erhalten Bürgerinnen und Bürger in den beteiligten Regionen Auskünfte zu Kommunal-, Landes- und Bundesthemen – vom Personalausweis über KFZ-Angelegenheiten bis hin zur Rente. Zu erreichen ist die Schweriner Stadtverwaltung montags bis freitags in der Zeit von 8 und 18 Uhr über das 115-ServiceCenter Westmecklenburg mit der Behördennummer 115. Anruferinnen und Anrufer erhalten bei der 115 aber nicht nur

Antworten zu städtischen Leistungen, sondern auch Auskünfte über alle Leistungen der am 115-Verbund beteiligten Kommunen, Länder und auch des Bundes.

Das Kooperationsmodell der 115 zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich die Verwaltungen in Deutschland auf allen Ebenen fortlaufend vernetzen. Der Landkreis Ludwigslust Parchim, der vor genau einem Jahr mit seinem 115-ServiceCenter Westmecklenburg mit Sitz in Ludwigslust als erstes in Mecklenburg-Vorpommern den 115-Betrieb aufgenommen hat, setzt beim Aufbau seines Services auf interkommunale Kooperation. Für die Landeshauptstadt Schwerin kann so der Landkreis in Zukunft den Bürgerinnen und Bürgern den qualitativ hochwertigen 115-Service bieten.

Innerhalb des Gebietes der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust-Parchim ist es ausreichend, die 115 ohne Vorwahl zu wählen, um zum ServiceCenter Westmecklenburg zu gelangen. Außerhalb der Landeshauptstadt und des Landkreises ist das 115-ServiceCenter Westmecklenburg über die Vor- und Durchwahl 0385-115 zu erreichen.

Mit der Teilnahme an der 115 bekennt sich die sich die Landeshauptstadt Schwerin zum einheitlichen 115-Serviceversprechen: 75 Prozent aller künftigen Anrufe sollen innerhalb von 30 Sekunden angenommen, 65 Prozent ohne eine Weitervermittlung sofort beantwortet werden. Bei komplexen Sachverhalten wird der Anrufer innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung – auf Wunsch auch per Fax oder E-Mail – erhalten.

Ein Anruf bei der 115 ist für die Bürgerinnen und Bürger kostengünstig: Aus dem Festnetz und den meisten Mobilfunknetzen ist sie zum Ortstarif erreichbar. Kunden mit einer Flatrate können die einheitliche Behördennummer damit kostenlos erreichen.

Insgesamt beteiligen sich zwölf Bundesländer, die Bundesverwaltung mit 88 Bundesbehörden und über 450 Kommunen an der 115. Mehr als 38 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus vielen Regionen Deutschlands können den Service anwählen. Ziel ist es weiterhin, die 115 flächendeckend in Deutschland einzuführen und den Service funktional zu erweitern: Die 115 soll der einheitliche Behördenservice für Deutschland werden und künftig über alle gängigen Kommunikationskanäle erreichbar sein.

Weitere Informationen zur Einheitlichen Behördennummer 115 finden Sie unter www.115.de